

1. Aufgabe: Die Trainerin/der Trainer liest die folgende Geschichte dem Kind vor. Danach soll das Kind die Fragen beantworten. Dies kann schriftlich oder mündlich passieren (je nach Können des Kindes).

Bruno und der verschwundene Honig

Eines Morgens sprang der kleine Bär Bruno fröhlich aus seinem Bett, denn heute wollte er Honig frühstücken. Doch als er zu seinem Versteck im Wald kam, blieb er wie angewurzelt stehen. Der Honigtopf war weg, er war einfach verschwunden! „Oh nein!“, rief Bruno. „Mein ganzer Honig!“

Er entdeckte kleine, glitzernde Tropfen auf dem Boden. „Spuren!“, murmelte er mutig und folgte ihnen tief in den Wald.

Plötzlich knackte es im Gebüsch.

„Wer ist da?“, rief Bruno mit klopfendem Herzen.

Heraus sprang der Hase Hopsi. „Ich war's nicht!“, piepste er, als Bruno ihn auf den Honig ansprach. „Dann hilf mir bitte bei der Suche!“, bat Bruno.

Gemeinsam schlichen sie weiter.

Am Bach hörten sie ein leises Weinen. Auf einem umgestürzten Ast saß die Biene Bella. „Ein Sturm hat unseren Bienenstock zerstört“, summte sie traurig. „Unser Honig ist weg, und wir wissen nicht, was wir tun sollen.“

Bruno dachte nach. Da sah er seinen Honigtopf zwischen Ästen und Blättern liegen. Der Winde dürfte ihn dort hin geweht haben. Zum Glück war noch der ganze Honig darin. Bruno hatte Mitleid mit den Bienen und sagte mitfühlend: „Ihr braucht den Honig mehr als ich.“

Gemeinsam bauten sie einen neuen Bienenstock. Als die Sonne unterging, summte der Wald wieder fröhlich.

Am nächsten Morgen wartete vor Brunos Höhle eine große Überraschung: drei volle Honigtöpfe! Bruno freute sich sehr und lachte glücklich.

Er hatte gelernt: Mut, Freundschaft und Teilen sind stärker als jeder Sturm.

2. Fragen:

- Wie heißt der kleine Bär? _____
- Was wollte Bruno frühstücken? _____
- Was für ein Tier ist Hopsi? _____
- Wo traf Bruno die kleine Biene Bella? _____
- Was hat ihren Bienenstock zerstört? _____
- Was wartete am nächsten Morgen vor Brunos Höhle? _____